

Germany-Böblingen: Heating-system design services

OJ S 175/2023 12/09/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Böblingen
Postal address: Marktplatz 16
Town: Böblingen
NUTS code: DE112 Böblingen
Postal code: 71032
Country: Germany
Contact person: Klotz und Dressel GmbH
E-mail: kreis@klotzunddressel.de
Telephone: +49 711/18744-14
Fax: +49 711/18744-33
Internet address(es):
Main address: www.boeblingen.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E91922149>
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E91922149>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau Zentrum Murkenbach - Planung Technische Ausrüstung - AG 4+5

II.1.2. Main CPV code

71321200 Heating-system design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stadt Böblingen beabsichtigt den Neubau des Zentrums am Murkenbach.

Das Zentrum soll folgende Nutzungen beinhalten:

- 5-gruppige Kindertagesstätte mit Außenspielfläche
- zwei Spielgruppen für Kinder unter einem Jahr
- Stadtteiltreff

Das zu realisierende Flächenprogramm des Gebäudes stellt eine BGF-Fläche von rund 2.200 m² dar.

Das Gebäude soll möglichst nachhaltig geplant und errichtet werden. Zentrale Eckpunkte des Konzeptes sind CO₂-Neutralität im Betrieb sowie ein ressourcenschonender Holz-/Holz-Hybrid-Bau. Auf dem Dachbereich soll eine Photovoltaikanlage vorgesehen werden.

Die Grobkostenschätzung des Gesamtprojekts beläuft sich aktuell auf ca. 8,6 Mio. € (brutto), davon entfallen ca. 1.290.000,- € brutto auf die Kostengruppe 400.

Aktuell vorgesehener Projektablauf:

- Beginn der Planung direkt nach Beauftragung (voraussichtlich Januar 2024)
- 1. Quartal 2025 Baubeginn Rohbau
- 1. Quartal 2027 Inbetriebnahme Kita

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE112 Böblingen

Main site or place of performance: Böblingen

II.2.4. Description of the procurement

Planung Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI - Anlagengruppen 4+5, Leistungsphasen 1 - 9 + besondere Leistungen (Überwachung Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist)

Die Beauftragung der Leistungsphasen erfolgt stufenweise. Der Auftraggeber ist in seiner Entscheidung über eine Weiterbeauftragung frei; ein Anspruch auf Übertragung weiterer Leistungen besteht nicht.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektteam (Erfahrung und Qualifikation) / Weighting: 25 %

Quality criterion - Name: Organisation, Projektabwicklung und Verfügbarkeit²²⁶) / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Projekteinschätzung / Weighting: 15 %

Quality criterion - Name: Fragen des Auftraggebers zu Kosten, Termine, Qualitäten, Projektbearbeitung und fachspezifischen Themen / Weighting: 20 %

Price - Weighting: 30 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 15/01/2024 End: 31/12/2026

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Vertragslaufzeit abhängig von Projektverlauf

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

1) Anzahl Beschäftigte:

Durchschnittliche Zahl der technischen Beschäftigten (m/w/d) in den letzten 3 Geschäftsjahren, Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden (Bei Bewerbergemeinschaften: Summe der Beschäftigten):

- mehr als 5 Beschäftigte: 150 Punkte,
- 3 - 5 Beschäftigte: 75 Punkte,
- weniger als 3 Beschäftigte: 0 Punkte.

2) Referenzen:

2.1) Referenz 1:

- a) Bildungseinrichtung oder Verwaltungsgebäude: 100 Punkte,
- b) Fläche \geq 500 m² BGF: 150 Punkte,
- c) Öffentlicher Auftraggeber gemäß § 99 GWB : 100 Punkte,
- d) Erbrachte Leistungsphasen 1 - 9 gemäß HOAI : 100 Punkte.

Bei reduziertem Leistungsbild werden die maximal erreichbaren Punkte um die entsprechenden Leistungspunkte gemäß § 55 HOAI reduziert.

Die Leistungsphasen 1, 4 und 9 können immer angerechnet werden, auch wenn diese nicht erbracht wurden.

2.2) Referenz 2:

- a) Holzbau oder Holz-Hybrid-Bau: 150 Punkte,
- b) Fläche \geq 500 m² BGF: 150 Punkte,
- c) Öffentlicher Auftraggeber gemäß § 99 GWB: 50 Punkte,
- d) Erbrachte Leistungsphasen 1 - 9 gemäß HOAI: 100 Punkte,

Bei reduziertem Leistungsbild werden die maximal erreichbaren Punkte um die entsprechenden Leistungspunkte gemäß § 55 HOAI reduziert.

Die Leistungsphasen 1, 4 und 9 können immer angerechnet werden, auch wenn diese nicht erbracht wurden.

Maximal erreichbare Punktzahl: 1.050 Punkte

Es werden die 3-5 punktbesten Bewerber zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.
Bei Punktgleichheit wird gelost.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1.

Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- § 44 VgV und § 46 Abs. 3 Nr. 6: Eigenerklärung, dass mindestens ein Inhaber oder Führungskraft des Unternehmens Mitglied der Ingenieurkammer ist oder eine entsprechende Qualifikation besitzt.

(Mindestbedingung Dipl.-Ing. / Master Elektrotechnik oder vergleichbares)

(Ausschlusskriterium).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- § 36 VgV und 47 VgV: Verpflichtungserklärung der vorgesehenen Nachunternehmer,

- § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV: Eigenerklärung, dass für das Unternehmen eine Berufshaftpflichtversicherung mit 1,5 Mio. EUR Deckungssumme für Personen- und 0,5 Mio. EUR für sonstige Schäden vorliegt bzw. dass die Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend erhöht werden.

Die Leistungen des Versicherers für alle innerhalb eines Jahres verursachten Schäden dürfen auf den zweifachen Betrag der Mindestversicherungssumme begrenzt werden.

(Ausschlusskriterium).

- § 47 VgV: Eigenerklärung zur Eignungsleihe und entsprechende Verpflichtungserklärung (bei Bedarf).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV: Durchschnittliche Zahl der technischen Beschäftigten (m/w) in den letzten 3 Geschäftsjahren.

(Bei Bewerbergemeinschaften: Summe der technischen Beschäftigten).

- § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV: 2 Referenzprojekte (Planung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 4+5 eines Hochbauprojekts):

Für jedes Referenzprojekt ist eine Darstellung mit mindestens folgenden Angaben abzugeben:

- Auftraggeber (mit Benennung des Ansprechpartners und Kontaktdaten),

- Leistungszeitraum,

- kurze Beschreibung des Projekts und der erbrachten Leistungen,

- Übersichtplan (ggfs. separat).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Neubau.

Das Projekt muss mindestens in die Honorarzone II gemäß Anlage 15.2 HOAI eingeordnet sein.

Inbetriebnahme ab dem 01.01.2012 und vor Einreichungsfrist dieses Teilnahmeantrags.

Für das Referenzprojekt müssen ≥ 60 Leistungspunkte gemäß § 55 HOAI erbracht worden sein.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

- § 123 und § 124 GWB: Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB bestehen (Ausschlusskriterium, bei den Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB entscheidet die Vergabestelle über den Ausschluss),

- § 6 Abs. 2 VgV: Eigenerklärung, dass keine Interessenskonflikte gemäß § 6 VgV bestehen (Ausschlusskriterium),

- § 73 Abs. 3 VgV: Eigenerklärung, dass die Durchführung der Leistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt (Ausschlusskriterium),
- Mindestlohn: Eigenerklärung, dass bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt bezahlt wird, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht (Ausschlusskriterium).
- Rechtsform von Bietergemeinschaften im Auftragsfall: Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform, erforderlich ist eine gesamtschuldnerische Haftung. Es sind alle Mitglieder der Bietergemeinschaft anzugeben, eines davon ist als bevollmächtigter Vertreter zu benennen.
- Russland-Sanktionen: Eigenerklärung, dass keine Gründe für eine Sanktionierung bestehen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 10/10/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- Für die Bewerbung wurde ein Bewerbungsformular erarbeitet. Das Bewerbungsformular ist für die Bewerbung zwingend zu verwenden.
- Bewerbergemeinschaften sind zugelassen, die gesamtschuldnerische Haftung der Mitglieder wird im Auftragsfall gefordert.

- Eine Bewerbung in einer Bewerbergemeinschaft schließt eine zusätzliche Einzelbewerbung aus und umgekehrt. Eine Bewerbung als Einzelbewerber oder in einer Bewerbergemeinschaft schließt eine zusätzliche Bewerbung als Subunternehmer aus. Mehrfachbewerbungen als Subunternehmer bei unterschiedlichen Einzelbewerbern bzw. Bewerbergemeinschaften sind zugelassen.
- Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bewerben kurzfristig die Vorlage geeigneter Nachweise zu den Eigenerklärungen zu fordern.
- Die Nachforderung fehlender, unvollständiger oder fehlerhafter Unterlagen gemäß § 56 Abs. 3 VgV liegt im Ermessen der Vergabestelle.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Regierungspräsidium Karlsruhe

Town: Karlsruhe

Postal code: 76247

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Fax: +49 7219263985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/seiten/default.aspx>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag:

- 1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein;
- 2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht;
- 3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:
 - a) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt;
 - b) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
 - c) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
 - d) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/09/2023